

Citykirche Sankt Michael

Der Pfarrbrief

Fest der Heiligen Familie & Erscheinung des Herrn
30.12.2018 - 13.01.2019
Ausgabe 25/2018



2019



© Citykirche Sankt Michael

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

was wird uns das Jahr 2019 bringen? Manches steht schon fest: Im Januar trifft sich Papst Franziskus mit Jugendlichen aus der ganzen Welt in Panama, im März wird das Vereinigte Königreich aus der EU austreten, im Mai ist die Europawahl und im Herbst wählen unsere Nachbarn in Sachsen, Brandenburg und etwas später auch in Thüringen ihre Landtage. Vermutlich haben Sie auch schon einige private Pläne. Von zwei Mädchen unserer Gemeinde wissen wir, dass sie Ende Juli mit 1300 anderen Teilnehmern aus Deutschland zum Weltpfadfindertreffen nach West Virginia in die USA fliegen werden. In meinem Kalender sind für den Sommer 2019 mehrere Hochzeiten eingetragen.

Es gibt sicher einiges, auf das wir uns freuen können. Anderes macht uns Sorge, denn der Ausgang ist ungewiss. Wie wird es mit unserer Gesundheit bestellt sein? Wie werden wir in unseren Familien zusammenleben, wie in unserer Stadt und in unserem Land? Welche Ereignisse der Weltgeschichte warten auf uns?

Auf vieles haben wir keinen Einfluss. Sehr wohl Einfluss haben wir auf die Haltung, mit der wir in die Ungewissheit der Zukunft hineinschauen. Hierfür gibt es viele Rituale: Wir wünschen uns gegenseitig Glück, es werden programmatische Reden an Neujahresempfängen gehalten und persönliche Vorsätze für das neue Jahr gefasst.

Ein wichtiges Ritual ist der Segen der Sternsinger. Er ist mehr als eine Sammelaktion von Kindern für Kinder. Er ist auch eine geistliche Übung: Segnen und sich unter den Segen Gottes stellen! Um Segen bitten und sich dafür innerlich bereithalten, dass Gott bei allem, was da kommen mag, an unserer Seite steht und uns führt. Das wünsche ich uns allen und danke schon jetzt denen, die unsere Kinder anleiten und begleiten, wenn sie uns in diesen Tagen Gottes Segen bis in unsere Wohnzimmer bringen.

Ihr

P. Ludwig Jos. A.

Nightfever im Advent mit Firmung



© Michael Recke

Am 7. Dezember fand das diesjährige Nightfever im Advent statt. Besonders schön war, dass wir erstmals in diesem Rahmen die Firmung eines jungen Mannes feiern konnten, in einer festlichen Adventsmesse mit vielen Ministranten.

In den letzten Monaten ist Sankt Michael für den jungen Mann zur Heimat geworden. Diakon Wirth hat ihn auf seine Konversion zur katholischen Kirche vorbereitet und nun auch in der Nightfever-Messe assistiert, in der Pfarrer Joos SJ ihm die Sakramente der Firmung und Erstkommunion spendete. Die Gemeinde beteiligte sich an diesem Ritus, indem sie im Lied den Heiligen Geist auf unseren Firmling und uns alle

herabrief: Komm, du Geist... Sehr beeindruckend. Danke, Herr, für Dein Wirken! Die Predigt hielt diesmal Pater Recktenwald SJ. Ausgehend vom Tagesevangelium, in dem zwei Blinde zu Jesus gehen und um Heilung bitten, sprach er vom Phänomen der Betriebsblindheit. Das kann es nicht nur in Unternehmen geben, wo Betriebsabläufe nicht mehr hinterfragt werden, sondern auch in Familien oder im eigenen Glauben. Pater Recktenwald SJ zeigte Wege auf, wie man aus der Betriebsblindheit im Glauben herauskommen kann, speziell jetzt im Advent. Die anschließende Anbetungszeit war passend zum Advent mit dezentem Gesang, nur von einer Gitarre begleitet, und viel Instrumentalmusik von Querflöte und Orgel gestaltet. So konnte die Begegnung mit Jesus im Mittelpunkt stehen. Immer wieder kamen kleine Gruppen von Weihnachtsmarktbesuchern in die Kirche, die sich auf dem Heimweg zu einem kurzen Innehalten einladen ließen. Danke, Herr, für diesen gesegneten Abend!

Das nächste Nightfever Göttingen feiern wir in der Osterwoche, am **Freitag 26. April 2019**. ■

Michael Recke

Das Ensemble ProCant und die Blechbläser der AOV begeisterten eine gesteckt volle Kirche



© Citykirche Sankt Michael

Pünktlich zum Beginn des GAUDETE-Sonntages veranstaltete das Ensemble ProCant unter der Leitung von Stephan Diedrich ein mitreißendes Adventskonzert.



© Citykirche Sankt Michael

Mit dabei "AOV-Brass" - die Blechbläser der Akademischen Orchestervereinigung Göttingen und am Klavier Ulle Pfefferle. Gespielt und gesungen wurden adventliche Weisen von Giulio Caccini bis Michael Schütz. Manche Stücke waren zum Augen Schließen und nur Genießen, andere zum fröhlichen Mitsingen. Nach dem Schlusslied und den "standing ovations" gab es im Pfarrsaal noch Glühwein und Leckereien: Chili con Carne, Tomatensuppe, Zwiebelkuchen. Dieser kulinarische Teil wurde vor allem von Mitarbeitern des Mittagstisches vorbereitet. Vielen Dank für die Arbeit in der Küche und am Buffet und vielen Dank allen Spendern für unseren Mittagstisch. ■

Georgspfadfinder brachten das Friedenslicht von Bethlehem nach Göttingen



© Sylvio Krüger

Der Intercity vorher und nachher war verspätet. Aber der Zug mit dem Friedenslicht erreichte am Sonntag, 16.12., pünktlich den Bahnhof in Göttingen. Von dort

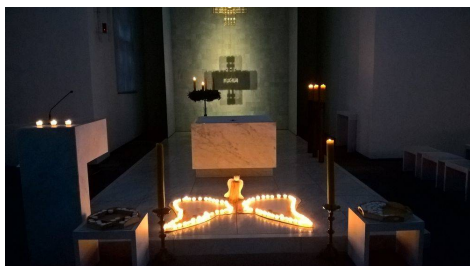
ging es zu Fuß nach Sankt Michael...

Jedes Jahr wird in der Geburtskirche zu Bethlehem von einem Kind eine Kerze für den →

Frieden entzündet. Das Friedenslicht wird dann mit dem Flugzeug nach Wien transportiert. Von dort wird es verteilt an alle Gemeinden, die es empfangen möchten. Am Gaudete-Sonntag erreichte das Licht Sankt Michael, wo es im Gottesdienst um 11.30 Uhr feierlich empfangen und am Ende der Messe von den Georgspfadfindern der Umgebung weiter in die verschiedenen Ortschaften gebracht wurde. Wie schon in den vergangenen Jahren feierte Diakon Martin

Wirth diesen Gottesdienst als "Stammeskurat" der Göttinger Georgspfadfinder mit und hielt eine bewegende Predigt über das Thema der diesjährigen Friedenslichtaktion: „Frieden braucht Vielfalt – zusammen für eine tolerante Gesellschaft“. Wer mehr über diese wunderschöne Aktion erfahren möchte findet Informationen unter www.friedenslicht.de. An der Orgel saß heute zum ersten Mal Raphael Heck. Vielen Dank für den schönen Einstand! ■

Boni-Engel in Sankt Michael

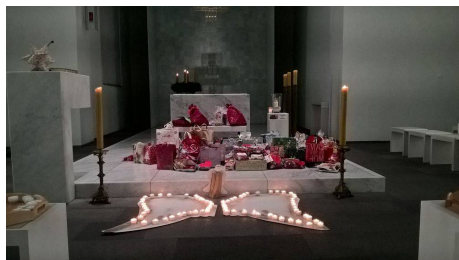


Mit Kerzen haben die Schüler der 9. & 10. Klassen in der zweiten Adventswoche die Engelsflügel erleuchtet. © samiki.de

Jeden Dienstag im Advent waren Boni II-SchülerInnen zu einer Andacht in Sankt Michael und haben über Engel nachgedacht und mit ihnen gebetet. Spätestens heute wurden sie dann selbst zu Engeln und haben dutzende Geschenke für die Besucher vom Mittagstisch mitgebracht.

Vorbereitet und durchgeführt wurden die Gottesdienste von vielen Schülerinnen und Schülern und natürlich dem Lehrer-

kollegium der Boni II. Besonders sei dabei die Musik AG erwähnt, die ihre ersten „Auftritte“ in der Kirche gemeistert hat.



In der dritten Adventswoche wurden die Geschenke von allen Bonis für den Mittagstisch zur Andacht mitgebracht. © www.samiki.de

Für die engelsgleiche Geschenkaktion gab es zudem viel Engagement, Nachdenken und Fürsorge für Menschen, die in ihrem Leben öfters einen tatkräftigen Engel bräuchten. Vielen Dank an alle, die die Gottesdienste und die Geschenke ermöglicht und so liebevoll gestaltet haben. ■



Sternsingeraktion 2019



© Kindermissionswerk

Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit

Ausgrenzung, Diskriminierung und keine Chance auf Förderung – das erleben viele Kinder mit Behinderung in armen Regionen der Welt jeden Tag. Die Sternsinger wollen dafür sorgen, dass alle an der Gemeinschaft teilhaben können und unterstützen zum Beispiel das Zentrum „Yancana Huasy“ in Peru. Dort erhalten Mädchen und Jungen mit geistiger und körperlicher Behinderung unabhängig von der finanziellen Situation ihrer Familien Unterstützung und erfahren Fürsorge und Geborgenheit. Deutschlandweit machen sich Sternsinger auf den Weg, segnen die Wohnungen, sammeln Spenden und bringen die Botschaft: Wir gehören zusammen.

Wenn Sie die Aktion unterstützen möchten und wünschen, dass die Sternsinger Sie besuchen, **melden Sie sich bitte bis zum Mittwoch, 02. Januar 2019 an.**

Anmeldemöglichkeiten sind:

- Anmeldezettel in die Box hinten in der Kirche einwerfen
- eine E-Mail an sternsinger@samiki.de senden.

Die Sternsinger kommen am Samstag 5.1.2019 zwischen 15:00 und 19:00 Uhr oder am Sonntag 6.1.2019 zwischen 12:00 und 17:00 Uhr.

✕-----

Wir wünschen den Besuch

nur am Samstag nur am Sonntag Samstag oder Sonntag

(bitte ankreuzen!)

Name: Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon: ■

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2019

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Verantwortliche in den
Gemeinden, Gruppen und Ver-
bänden,
liebe Schwestern und Brüder!

Zu Beginn des neuen Jahres bring-
en die Sternsinger den weihnachtlichen Segen in unsere Häuser und Wohnungen. Sie sammeln für Kinderhilfsprojekte in mehr als 100 Ländern und werden so selbst zum Segen für Kinder und Familien weltweit.

Die 61. Aktion Dreikönigssingen 2019 steht unter dem Motto: „Segen bringen, Segen sein. Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit!“ Der Evangelist Markus berichtet, dass vier Männer einen Gelähmten zu Jesus bringen wollen. Da sie an den vielen versammelten Menschen nicht vorbeikommen, steigen sie kurzerhand auf das Dach des Gebäudes, decken einige Ziegel ab und lassen den Gelähmten auf einer Liege in das Haus herab – direkt zu Jesus (vgl. Mk 2,1-5a.11 f.). Die biblische Erzählung zeigt: Der Glaube und der Einsatz jedes

Einzelnen zählen, damit Heilung gelingt: Gemeinsam kommt man zum Ziel.

Diese Botschaft soll die kommende Sternsingeraktion begleiten, die den Blick am Beispiel des südamerikanischen Landes Peru besonders auf die Situation von Kindern mit Behinderung richtet. Gerade in armen Regionen sind sie im Alltag vielfach benachteiligt; nicht selten werden sie ausgegrenzt. Die Sternsinger unterstützen Projekte, in denen Mädchen und Jungen mit Behinderung gefördert und in die Gesellschaft integriert werden. Sie machen damit deutlich, dass Leben nur im Miteinander gelingen kann. Auch die Sternsinger selbst sind als Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam unterwegs.

Wir bitten Sie herzlich, die Sternsinger in ihrem Engagement nach Kräften zu unterstützen.

Fulda, den 27. September 2018

Für das Bistum Hildesheim

† Dr. Heiner Wilmer SCJ

Bischof von Hildesheim ■

Einladung zur nächsten PGR-Sitzung

Die nächste Sitzung des PGR findet am Mittwoch, den **23. Januar 2019 um 19.30 Uhr** im Gemeindezentrum (Italierraum) statt.

Die Sitzungen des PGR sind öffentlich, das Protokollbuch kann jederzeit im Pfarrbüro eingesehen werden. ■

Glaubenskurs mit Pater Schneider SJ beginnt im Januar 2019

Einen neuen Glaubenskurs unter dem Motto „Was gehört zum (katholischen) Christ-Sein?“ bietet die Citykirche Sankt Michael ab Januar 2019 an.

Immer mittwochs geht es dann bis Ostern um Themen wie: „Vom Sinn des Lebens und wie man ihm auf die Spur kommt“ oder „Wie kann man im 21. Jahrhundert den christlichen Glauben denken und leben?“. Dabei stehen sachliche Informationen und Erfahrbarkeit des Glaubens im Mittelpunkt.

Dieses Seminar wendet sich vorrangig an Menschen, die sich mit grundlegenden Fragen des christlichen Glaubens beschäftigen, um sich taufen oder firmen zu lassen oder um in die katholische Kirche eintreten zu können.

- Einführung im Januar 2019, dann bis Ostern jeden Mittwoch von 19.30 bis 21.30 Uhr
- Wochenende im Kloster vom 15. bis zum 17. Februar
- Information und notwendige Anmeldung bei Pater Theo Schneider SJ, Tel. 0551-54795-10/-12, E-Mail: Theo.schneider@jesuiten.org

Was gehört zum (katholischen) Christ-Sein?

Seit 2008 bietet die katholische Citykirche Sankt Michael einmal

jährlich einen Glaubenskurs an. Der Kurs richtet sich an Menschen, die sich für die christlichen und katholischen Antworten auf die Fragen des Lebens interessieren. „Wir verstehen das Angebot als Orientierung in unübersichtlichen Zeiten“, sagt Dr. Jörg Bank vom Leitungsteam. Viele Gründe sich von der Kirche abzuwenden, seien nachvollziehbar, aber manche wirkten oft auch pauschal und zeitgeistig. Die Motive, sich der Kirche zuzuwenden, seien immer individuell und persönlich. „Die einen sind durch die finanzielle Unfähigkeit eines Bischofs verschreckt, die andere fasziniert vom römischen Bischof Franziskus und seiner mitreißenden Liebe zur Schöpfung“, berichtet Bank.

Natürlich wird auch Kritik an der Kirche zugelassen, aber selbst die berechtigte Kritik hat wenig mit der persönlichen Glaubenssuche zu tun, hat Bank erfahren. Die wöchentlich stattfindenden Gespräche kreisen eher um die „fundamentalen Fragen des Lebens“: „Warum sollte Gott eine Welt erschaffen, in der es so unchristlich zugeht? Was ist das christliche Menschenbild? Was geschieht, wenn wir sterben? Wie stellt sich das Christentum das Jenseits vor?“

→

Ein Wochenende im Kloster ist vorgesehen, sowie ein Besuch beim neuen Bischof in Hildesheim. Natürlich geht es um katholische Grundlagen, Aufbau der Messe, Sakramente, Kirchenjahr. „Wesentlich sind die ganz persönlichen Fragen der Teilnehmer: Was ist was im Kirchenraum? Wie kann ich beten? Wie wörtlich muss ich die Bibel nehmen?“ sagt Bank. „Der Wissensdurst ist immer enorm. Wir wollen keine Mission oder Apologie betreiben. Wir bieten eine geistliche Willkommenskultur für die, die eine christliche Heimat suchen und darüber nachdenken in die ka-

tholische Kirche einzutreten.“ Soll heißen: Die Teilnehmer, bei denen im Kursverlauf eine entsprechende Entscheidung reift, können sich in der Osternacht taufen oder firmen lassen. „Sie können sich ebenso dagegen aussprechen“, erklärt Bank. „Es geht um den persönlichen Prozess, der begleitet wird durch eine Auseinandersetzung mit den Fundamenten des Glaubens.“ Etwa drei Viertel der Teilnehmenden aus den vergangenen Glaubenskursen haben sich taufen oder in die Kirche aufnehmen lassen. ■



© Citykirche Sankt Michael

Sankt Michael mit Blaulicht

Nächste Laserstrahlabende: Silvester und Neujahr

Seit dem Weihnachtsfest 2017 verfügt Göttingen über eine Laser-Licht-Installation über den Dächern der Innenstadt. Im Glockenturm von Sankt Michael war inzwischen ein anderer Installateur am Werk...

Die der Stadt Göttingen im letzten Jahr gespendete Laser-Installation verbindet die vier Kirchtürme von Sankt Albani, Sankt Johannis, Sankt Jakobi und

Sankt Michael mit einem farbigen Laserstrahl. Zentrum ist das Eckhaus am Marktplatz vor dessen Eingangstüre auch der "Viertürmeblick" durch eine Bronzeplatte im Boden angezeigt wird.

Die **nächsten Laserstrahlabende** sind an **Silvester** und **Neujahr**. Dann geht es erst an Ostern weiter mit der Laserei... ■

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief

Bitte beachten Sie, dass der Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief (13.01. – 27.01.2019)

schon am Donnerstag, 3.1.2019 um 8.00 Uhr ist! ■

Termine und Daten

- 29.12.2018** 5. Tag der Weihnachtsoktav
09.00 Uhr Messe
17.00 Uhr Trauung: Jan-Philipp & Angelika
- 30.12.2018** Fest der Heiligen Familie
Kollekte Gemeindehaushalt: für die Sternsingeraktion
08.45 Uhr Hl. Messe
10.00 Uhr Familiengottesdienst
11.30 Uhr Hl. Messe
17.00 Uhr **K e i n e** Hl. Messe in italienischer Sprache
18.30 Uhr Hl. Messe
- 31.12.2018** 7. Tag der Weihnachtsoktav
18.30 Uhr Feierliche Eucharistiefeier mit sakramentalem Segen zum Jahresende
- 01.01.2019** Neujahr, Oktavtag von Weihnachten
Hochfest der Gottesmutter Maria
Kollekte Gemeindehaushalt: Kinder- und Jugendarbeit
18.30 Uhr Festmesse zu Neujahr
- 02.01.2019** Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz, Bischöfe und Kirchenlehrer
08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Hl. Messe
18.30 Uhr Hl. Messe in englischer Sprache
- 03.01.2019** Donnerstag der Weihnachtszeit
18.30 Uhr Hl. Messe; anschl. Anbetung
- 04.01.2019** Freitag der Weihnachtszeit
18.30 Uhr Hl. Messe
- 05.01.2019** Samstag der Weihnachtszeit
14 Uhr: Treffen der Sternsinger im Gemeindesaal
09.00 Uhr Hl. Messe
14.30 Uhr Aussendung der Sternsinger

- 06.01.2019 Erscheinung der Herrn**
Kollekte Gemeindehaushalt: Citypastoral
9.30 Uhr: Treffen der Sternsinger im Gemeindesaal
 08.45 Uhr HI. Messe
 09.30 Uhr HI. Messe in der Lukaskirche
 „Asklepios Fachklinikum Göttingen“
 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Sternsinger;
 anschl. Mittagessen in Familien und
 Sternsingen
 11.30 Uhr HI. Messe
 17.00 Uhr HI. Messe in italienischer Sprache
 18.30 Uhr HI. Messe
- 07.01.2019 Montag der Weihnachtszeit**
 08.00 Uhr Lehrereröffnungsandacht der BONI II
 18.30 Uhr HI. Messe
- 08.01.2019 Dienstag der Weihnachtszeit**
 18.30 Uhr HI. Messe
- 09.01.2019 Mittwoch der Weihnachtszeit**
 08.30 Uhr Rosenkranz
 09.00 Uhr HI. Messe; anschl. Frühstück im Saal
 18.30 Uhr HI. Messe in englischer Sprache
- 10.01.2019 Donnerstag der Weihnachtszeit**
 18.30 Uhr HI. Messe; anschl. Aussetzung
- 11.01.2019 Freitag der Weihnachtszeit**
 18.30 Uhr HI. Messe
- 12.01.2019 Samstag der Weihnachtszeit**
 09.00 Uhr HI. Messe
 17.00 Uhr HI. Messe in italienischer Sprache
- 13.01.2019 Taufe des Herrn**
Kollekte für Afrika
 08.45 Uhr HI. Messe
 10.00 Uhr Vorschulkindermesse
 11.30 Uhr HI. Messe
 18.30 Uhr HI. Messe

Beichtzeiten Jeden Samstag von 09.45 – 11.00 Uhr

Impressum

Katholische Kirchengemeinde
Sankt Michael, Turmstraße 6,
 37073 Göttingen
 Tel.: 0551/ 54795 - 10
 Fax: 0551 / 54795 - 32
 Homepage: www.samiki.de
 E-Mail: gemeinde@samiki.de
 Öffnungszeiten Pfarrbüro
 Sankt Michael:
 Mo, Di, Mi, Do 9 – 13 Uhr, Fr 9 - 12 Uhr

Mittagstisch St. Michael e.V.
 Turmstraße 5, 37073 Göttingen
 Tel.: 0551 / 54795 - 40
 Homepage:
www.mittagstisch-samiki.de
 E-Mail: mittagstisch@samiki.de bzw.
foerderverein.mittagstisch@samiki.de
 Öffnungszeiten Mittagstisch:
 jeden Tag - auch an Sonn- und
 Feiertagen von 12.00 – 13.30 Uhr

SPENDENKONTEN:

Für Anliegen der Gemeinde z.B.
 Jugendarbeit, Sternsinger-Aktion,
 Kirchenmusik in St. Michael etc.
 Bitte Verwendungszweck
 angeben!
 KONTOVERBINDUNG FÜR
 SPENDEN – Begünstigter:
 Katholische Kirchengemeinde Sankt Michael
 IBAN:
 DE77260500010000512988
 SWIFT-BIC: NOLADE21GOE



**Spende „Mittagstisch“
 für Obdachlose und
 Durchreisende**

**KONTOVERBINDUNG
 FÜR SPENDEN**
 Begünstigter: Mittagstisch
 Sankt Michael e.V.
 IBAN:
 DE19260500010000101782
 SWIFT-BIC: NOLADE21GOE

**Spende für die Partnergemeinde
 in Memér/Burkina Faso (Afrika)**
 KONTOVERBINDUNG FÜR SPENDEN
 Begünstigter: Katholische
 Kirchengemeinde Sankt Michael
 IBAN:
 DE70 5209 0000 0042 2381 20
 BIC: GENODE51KS1

Bitte geben Sie bei Überweisungen
 im Verwendungszweck Ihre
 Postanschrift an, damit wir Ihnen
 eine Spendenbescheinigung
 zusenden können.

Hinweis:
 Mit Namen gekennzeichnete
 Beiträge geben nicht unbedingt die
 Meinung der Redaktion wieder!
 Auflage: 600

**Spende „Kollekten“ für die großen
 Hilfswerke wie Misereor, Missio,
 Renovabis, Diaspora, Adveniat etc.**
 Bitte Verwendungszweck angeben!
 KONTOVERBINDUNG FÜR SPENDEN
 Begünstigter: Katholische
 Kirchengemeinde Sankt Michael
 IBAN: DE10 2605 0001 0052 3113 21
 SWIFT-BIC: NOLADE21GOE

Redaktionsbüro: Fahlbusch
 Verantwortlich i.S.d.P: P. Ludger Joos SJ

Redaktionsschluss für den nächsten
 Pfarrbrief (13.01. – 27.01.2019):
 Donnerstag, 03.01.2019, 08.00 Uhr
 E-Mail: gemeinde@samiki.de